

**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 12.06.2012

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 28. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 11.06.2012****öffentlich****10.7 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 60439/04
Arbeitstitel: Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf
0898/2012/1**

Vorsitzender Klipper meint sich zu erinnern, dass seinerzeit die Variante D, welche die Verwirklichung von 38 bis 40 Gebäuden beinhaltete, beschlossen worden sei. Demzufolge müsse in der Vorlage beschrieben sein, dass und warum nunmehr von diesem Beschluss abgewichen werde. Ferner möchte er wissen, warum die geplante Kindertagesstätte nicht um einige Meter nach Norden verschoben werde, damit eine Erschließung zwischen der Willi-Lauf-Allee und dem Stüttgerhofweg möglich werde. Ansonsten befürchte er erhebliche verkehrliche Probleme zu den Bring- und Holzzeiten der Kinder.

Frau Müller (Leiterin Stadtplanungsamt) erläutert, der Verwaltungsvorschlag basierte u.a. auf dem Ergebnis einer Verkehrsuntersuchung.

SE Beste geht auf die Beschlussfassung zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 31.03.2011 ein, wonach nach Darstellung von insgesamt 5 Varianten der Ausschuss sich darauf verständigt habe, die Variante D zu verfolgen und weiterzuentwickeln. Nunmehr werde eine Vorlage eingebracht, die nicht darauf hinweise, von der Beschlusslage abweiche, nicht auf die damaligen Anregungen eingehe und zudem kein überzeugendes Konzept beinhalte. Im Gegenteil, seines Erachtens handele es sich um eine Verschlechterung zu der damaligen Planung. Er erwarte, dass die Verwaltung das damals beschlossene Planungskonzept wieder aufgreife und mit den hierzu vorgebrachten Anregungen weiterentwickle und erneut im Stadtentwicklungsausschuss vorstelle.

RM Moritz schließt sich den Worten ihres Vorredners an und formuliert dies mit schärferen Worten.

Frau Beigeordnete Berg zieht daraufhin die Vorlage zurück. Die Verwaltung werde dem Wunsch entsprechen, basierend auf den vorherigen Entwurf, das Konzept weiterzuentwickeln und möglichst zur nächsten Sitzung am 21.06.12 erneut vorzustellen.